

BLK: Registry Messaging System – Vernetzung der Handelsregister in Europa

Aufgrund einer neuen Richtlinie vom 24.02.2011 muss unter anderem die Einrichtung eines elektronischen Handelsregister-Netzwerks der Mitgliedstaaten bis zum 01.01.2014 abgeschlossen sein. Aufgrund der avisierten kurzen Umsetzungsfrist ist es erforderlich, bereits im Vorfeld des Richtlinienerlasses die technischen Möglichkeiten einer Vernetzung zu untersuchen und mögliche Lösungen zu entwickeln. Auf Veranlassung des Justizministeriums des Landes Nordrhein-Westfalen in Zusammenarbeit mit den Registerinstitutionen in Irland, Jersey, Mazedonien und Serbien ist das Registry Messaging System (RMS) als Prototyp einer Handelsregister-Plattform entwickelt worden. Bereits jetzt bietet das RMS die Möglichkeit der Unternehmensuche in allen beteiligten Handelsregistern über eine einheitliche Suchmaske in Echtzeit.

Mit RMS wird es möglich sein, Systeme mit unterschiedlichen Webservices aneinander anzupassen. Sollte beispielsweise im Register A bereits ein Webservice bestehen so können diese Daten problemlos gelesen werden, besteht nun hingegen im Register B dieser Webservice nicht oder ein anderer, der mit dem vorherigen nicht kooperiert, so stellt RMS sicher, dass auch das Register B ausgelesen werden kann.

Weitere Funktionalitäten sind der Download von Registerdokumenten aus den jeweiligen Registern, Suche nach Verbindungen von Haupt- und Zweigniederlassungen sowie Nachrichtenaustausch der beteiligten Register im Falle von grenzüberschreitenden Registervorgängen wie z. B. Verschmelzungen. Das RMS soll nicht als Vereinheitlichung der Handelsregister gesehen werden, sondern vielmehr soll hier der Austausch von Daten erfolgen und der Zugang zu den einzelnen Handelsregistern Plattformübergreifend ermöglicht werden. Diese Daten werden in vielen Sprachen angeboten auch die slawische Sprache wird berücksichtigt.

Auf Nachfrage eines Teilnehmers, der wissen wollte, ob das EBR (The European Business Register), welches dieselben Funktionen wie das RMS biete, mit diesem in Konkurrenz stehe oder ob der Gedanke bestehe, sogar beide Systeme zu vereinheitlichen, stellte die Referentin klar, dass EBR und RMS nebeneinander existieren werden.

Ferner wird angedacht das Projekt dem Projekt e-Codex zu untergliedern.